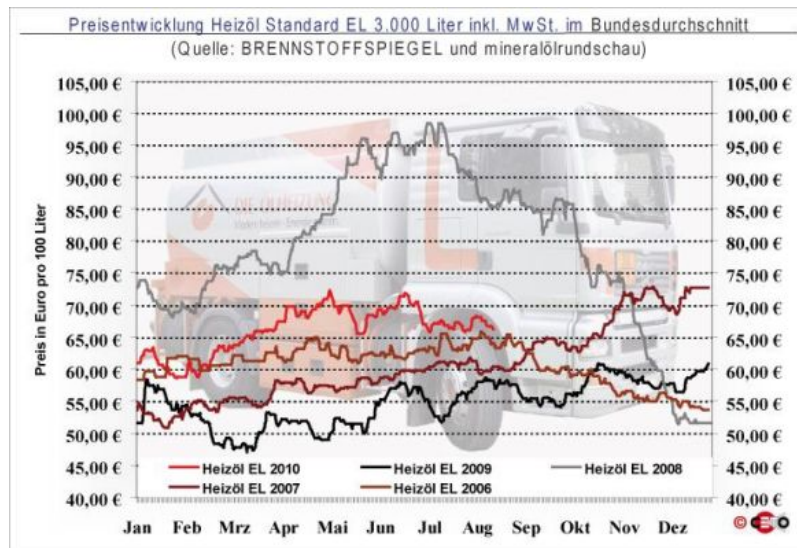


Heizölpreis 17. August: Günstigeres Rohöl wirkt sich aus

17.08.2010, 17:45 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*



LEIPZIG. (Ceto) Der Rohölpreis hat sich im Tagesverlauf leicht gefestigt und legte bis zum Nachmittag um knapp 70 Cent zu. Damit kletterten die Notierungen auf rund 76 Dollar. Insgesamt aber scheinen die Anleger von den zumeist negativen Wirtschaftsdaten aus den meisten Volkswirtschaften verunsichert. Das war nicht immer so: Erst vor wenigen Wochen waren die Ölpreise allen schlechten Nachrichten zum Trotz auf über 80 Dollar je Barrel geschossen – ein spekulationsgetriebener Preis, welcher der ausgezeichneten Versorgungslage auf dem Ölmarkt nicht gerecht wurde und der sich auch nicht halten konnte.

Neue Impulse erwarten sich Anleger heute und morgen von der US-Bestandsdaten des American Petroleum Institutes (API) und der Energiebehörde DOE. Die Analysten der Commerzbank rechnen mit einer zusätzlichen Belastung der Ölpreise, im letzten API-Bericht mehr als zehn Millionen Barrel Rohöl nicht in den Lagern registriert waren. Dies könne nun mit Verzögerung zu einem Anstieg der Rohölvorräte führen und den Ölpreis belasten, so die Experten.

Stützend wirken sich möglicherweise Wetterprognosen aus: Ein Wettersystem im Golf von Mexiko hat laut Nationalem Hurrikanzentrum eine hohe Chance, sich in den nächsten 48 Stunden zu einem tropischen Tief zu entwickeln, der Vorstufe zu einem tropischen Sturm. Das Wetter bleibt somit ein unterstützender Faktor für den Ölpreis, so Analysten Eugen Weinberg.

Auf den deutschen Heizölmarkt wirkten sich heute derweil die Verluste des Rohölpreises aus. Der Preis für die 100-Liter-Partie Heizöl EL sank – bei einer Liefermenge ab 3.000 Litern – um 33 Cent auf 65,92 Euro. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren liegen die Bezugskosten insgesamt auf einem guten Niveau: Vor einem Jahr kostete die gleiche Menge 57,02 Euro; am 17. August 2008 waren es 85,32 Euro.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.